

**Studien und Materialien
zum Straf- und Maßregelvollzug**

herausgegeben von
Friedrich Lösel, Gerhard Rehn und Michael Walter

Band 18

Private Strafvollzugsanstalten in den USA

Eine Perspektive für Deutschland?

Natalie Giefers-Wieland



Centaurus Verlag & Media UG
2002

Die Autorin, geb. 1969, absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Köln und Lausanne und promovierte 2001 an der Universität zu Köln. Sie ist Leiterin der Rechtsabteilung in einem internationalen Markenartikelkonzern.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek:
Die deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-8255-0383-3 ISBN 978-3-86226-874-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-86226-874-0

ISSN 0944-887X

*Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne
schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
vervielfältigt oder verbreitet werden.*

© CENTAURUS Verlags-GmbH. & Co. KG, Herbolzheim 2002

Satz: Vorlage der Autorin
Umschlaggestaltung: DTP-Studio, Antje Walter, Hinterzarten

Meinen Eltern

GLIEDERUNG

A. EINLEITUNG	3
B. EINGRENZUNG UND BESTIMMUNG DES BEGRIFFS DER PRIVATISIERUNG DES STRAFVOLLZUGS	9
I. Privatisierungen im Sanktionssystem – ein Überblick	9
II. Differenzierung zwischen privaten „profit“ und „non-profit“-Agenturen	14
III. Bestimmung des Begriffs der Privatisierung im Strafvollzug als Grundlage der Untersuchung	15
1. Formelle Privatisierung.....	15
2. Materielle Privatisierung.....	16
C. PRIVATISIERUNG DES STRAFVOLLZUGS – ENTWICKLUNG MIT HISTORISCHEN VORLÄUFERN UND FOLGE STAATLICHER, GESELLSCHAFTS- UND KRIMINALPOLITISCHER WANDLUNGSPROZESSE	17
I. Die Beteiligung privater Unternehmen in der Geschichte des Strafvollzugs	17
1. Entstehung und Verfall der Arbeits-, Zucht- und Spinnhäuser in Europa seit Mitte des 16. Jahrhunderts.....	17
2. Reform des Gefängniswesens unter dem Einfluß John Howard's.....	19
3. Bentham's Bestrebungen zur Errichtung eines privaten „Panoptikums“ in England gegen Ende des 18. Jahrhunderts.....	19
4. Entstehung und Entwicklung der Arbeitshäuser in Amerika unter Beteiligung Privater seit Ende des 18. Jahrhunderts.....	21
a. Arbeitshäuser nach den Vorbildern der „Pennsylvania“- und „Auburn“-Systeme.....	21
b. Beteiligung und Einfluß privater Unternehmen.....	22
c. Das Ende des industriellen Gefängnisses mit Verabschiedung des „Hawes-Cooper-Act“ 1929.....	25
5. Zusammenfassung.....	26

II. Privatisierung des Strafvollzugs als Folge staatlicher, gesellschafts- und kriminalpolitischer Wandlungsprozesse seit Ende der 70er Jahre des 20. Jahrhunderts.....	26
1. Der Sozialstaat auf dem Rückzug	26
2. Der Staat im Spannungsverhältnis gesellschaftspolitischer und supranationaler Entwicklungen	29
3. Kriminalpolitische Wandlungsprozesse.....	32
a. Problem der Erweiterung sozialer Kontrolle durch Privatisierung	32
b. Privater Strafvollzug als Folge einer Kritik am staatlichen Strafsystem..	34
4. Zusammenfassung	35
D. PRIVATISIERUNG DES STRAFVOLLZUGS IN DEN USA IN DEN LETZTEN JAHRZEHNTE	36
I. Einleitung	36
II. Entstehungsbedingungen, Entwicklung und Ausgestaltung des privaten Strafvollzugs	40
1. Entstehungsbedingungen.....	40
a. Anstieg der Gefangenenrate/Überfüllung der Strafvollzugsanstalten.....	40
aa. Veränderungen in der Strafrechtspolitik.....	42
bb. Vermarktung der Freiheitsstrafe.....	44
b. Steigende Vollzugskosten	45
c. Wandel wirtschafts- und sozialpolitischer Paradigmen	47
d. Staatliches und privates Zusammenwirken im Bereich sozialer Kontrolle	49
e. Wirtschaftliches Interesse privater Unternehmen	53
f. Einfluß verschiedener Interessenverbände – Politisches Lobbying.....	54
g. Zusammenfassung	56
2. Entwicklung des privaten Strafvollzugs.....	57
3. Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen Staat und Unternehmen	60

a. Privatisierungsmodelle	60
aa. „lease-purchase“-Modell	60
bb. „management“-Modell.....	61
cc. „take over“-Modell	62
b. Rechtsverhältnis zwischen Staat und Unternehmen.....	62
aa. Öffentliche Ausschreibung	63
bb. Vertragliche Vereinbarung, Regelungsschwerpunkte	64
(1) Leistungsbeschreibung.....	64
(2) Vertragsdauer.....	65
(3) Entgeltbemessung	66
c. Kontrollfunktion des Staates	67
d. Zusammenfassung	68
III. Probleme der Privatisierung des Strafvollzugs vor dem	
Hintergrund US-amerikanischen Rechts	69
1. Verfassungsrechtliche Problemstellungen	69
a. „non-delegation doctrine“	70
b. Verfahrensrechte – „due process of law“ -.....	73
aa. 5. und 14. amendment U.S. Constitution.....	73
(1) Disziplinarverfahren und -entscheidungen	74
(2) Aussetzung der Reststrafe zur Bewährung	76
bb. 8. amendment U.S. Constitution	79
c. Zusammenfassung	80
2. Einfachgesetzliche Problemstellungen.....	81
a. Rechtsgrundlage für die Gewaltanwendung gegenüber	
Häftlingen durch privates Anstaltspersonal	81
b. Haftung bei Verletzung der Rechtsgüter von Insassen	83

aa. Haftungsgrundlage.....	83
bb. Ausschluß der Haftung nach dem „common law“.....	86
(1) Manis vs. CCA.....	87
(2) Citrano vs. Allen Correctional Center	88
c. Konkurs privater Vollzugsunternehmen	89
3. Zusammenfassung	91
IV. Diskussion der Privatisierung des Strafvollzugs unter Kosten-, Leistungs-, Sicherheits- und Flexibilitätsgesichtspunkten.....	92
1. Kosten.....	93
a. Die Standpunkte	93
aa. Befürworter	93
bb. Kritiker.....	95
b. GAO Studie	97
2. Leistungsstandards	100
a. Die Standpunkte	100
aa. Befürworter	100
bb. Kritiker.....	101
b. GAO Studie	101
3. Sicherheit der Anstalt	103
4. Flexibilität staatlichen Handelns	104
5. Zusammenfassung	105
V. Diskussion der Privatisierung des Strafvollzugs unter gesellschafts-politischen, ethisch-moralischen und kriminalpolitischen Gesichtspunkten.....	106
1. Gesellschaftspolitische und ethisch-moralische Gesichtspunkte	106

a. Verletzung des Gesellschaftsvertrages („social contract“)	106
b. Symbolwirkung von Strafe und Strafvollzug	107
c. Kommerzialisierung/Gewinninteresse	108
d. Korruptions- und Mißbrauchsanfälligkeit	111
2. Kriminalpolitische Gesichtspunkte	111
3. Zusammenfassung	113
VI. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Privatisierungsdiskussion	114
VII. Stellungnahme	118
E. PRIVATISIERUNG DES STRAFVOLLZUGS IN DEUTSCHLAND	125
I. Entstehungsbedingungen für privaten Strafvollzug in Deutschland	125
1. Anstieg der Gefangenenrate/Überbelegung von Strafvollzugsanstalten	125
a. Statistische Entwicklung der Gefangenenzahlen	125
b. Veränderungen in der Strafrechtspolitik	129
c. Vermarktung der Freiheitsstrafe	132
2. Vollzugskosten	136
3. Wandel wirtschafts- und sozialpolitischer Paradigmen	137
4. Staatliches und privates Zusammenwirken im Bereich sozialer Kontrolle	139
5. Wirtschaftliches Interesse privater Unternehmen	140
6. Ergebnis	141
II. Rechtliche Grundlagen und Grenzen der Privatisierung des Strafvollzugs	141
1. Verfassungsrechtliche Schranken	142
a. Art. 83, 87ff.	142
b. Art. 33 IV, V GG	143

aa. Materielle Privatisierung.....	143
(1) Strafvollzug als hoheitliche Befugnis.....	143
(a) Strafvollzug als Kernaufgabe des Staates.....	144
(b) Vereinbarkeit der Übertragung der Kernaufgabe des Strafvollzugs mit Art. 33 Abs. 4 GG.....	147
(2) Ergebnis.....	149
bb. Formelle Privatisierung.....	149
c. Rechtsstaatsprinzip.....	151
aa. Aufweichung des staatlichen Gewaltmonopols.....	152
bb. Rechtsschutzgarantie.....	153
cc. Haftung des Staates.....	154
d. Demokratieprinzip.....	155
e. Ergebnis.....	156
2. Rechtliche Bewertung einzelner Vollzugstätigkeiten vor dem Hintergrund der aufgezeigten Kriterien.....	157
a. Hoheitliche Aufgaben:.....	157
b. Gemischt hoheitlich-nichthoheitliche Tätigkeiten.....	159
c. Rein nichthoheitliche Aufgaben.....	162
3. Rechtliche Institute für eine formelle Privatisierung vor dem Hintergrund des Art. 33 Abs. 4 GG.....	162
a. Beleihung.....	163
b. Verwaltungshelfer.....	164
c. Duale Sicherheitskooperation.....	165
d. Ergebnis.....	167
4. Möglichkeit der formellen Privatisierung nach dem StrafvollzugsG.....	168
a. §§ 155 Abs. 1, 156 StVollzG.....	168
b. § 156 StVollzG.....	169
c. Ergebnis.....	170

5. Zusammenfassung	171
6. Vergleich der rechtlichen Diskussion in USA und Deutschland	172
III. Zweckmäßigkeit einer Privatisierung im Strafvollzug	173
F. SCHLUßBETRACHTUNG	178
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	183
LITERATURVERZEICHNIS	189

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist im Wintersemester 1997 von der Universität zu Köln als Dissertation angenommen worden.

Ich danke zunächst Herrn Professor Walter für die Betreuung der Arbeit und die Vermittlung von hilfreichen Kontakten an die Universitäten von Berkeley/Kalifornien, die mir die Literaturrecherche zu meinem Thema sehr erleichtert haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Mann, Dr. Patrick Giefers, der mich in jeder Phase dieser Arbeit unterstützt hat und mir als Diskussionspartner stets geduldig zur Seite stand. Weiterer Dank gilt meinem Schwiegervater Dr. Hans-Werner Giefers für die kritische inhaltliche Auseinandersetzung, die mich stets zu neuen Ideen und Ansätzen brachte. Für die Mühen des langwierigen Korrekturlesens bedanke ich mich ganz herzlich bei meiner Schwiegermutter Wilma Giefers-Kröning. Schließlich gilt mein tiefster Dank meinen Eltern, die mir diese Arbeit überhaupt erst ermöglicht haben, mich stets neu motiviert und immer für mich da sind.